

# **Gruppe Hannoversche Linke**

( Antrag Nr. 1769/2008 )

Eingereicht am 10.07.2008 um 11:07 Uhr.

## **Ratsversammlung**

---

### **Antrag zum Erhalt der Stadtbibliothek im Freizeitheim Linden**

#### **Antrag**

Die Stadtbibliothek Limmerstraße soll an ihrem bisherigen Standort im Freizeitheim Linden erhalten bleiben und nicht geschlossen werden.

#### **Begründung**

Die Bürgerinnen und Bürger in Linden, Limmer und Ahlem wollen, dass ihre wohnortnahe Bibliothek erhalten bleibt. Mit mehr als 6000 Protestunterschriften haben sie ihren Unmut gegen die Schließung dieser Bildungseinrichtung zum Ausdruck gebracht.

Für Kinder und Schüler der umliegenden KITAS und Schulen (Albert-Schweitzer-Schule, Schule Salzmanstraße, Schule Kastanienhof, Fössefeldschule, Eichendorffschule) ist es angesichts der Bildungsmisere das falsche Signal, eine gut funktionierende Stadtbibliothek zu schließen und ihre Bildungschancen damit weiterhin zu verschlechtern.

Die Stadtbibliothek wird mit über 42.000 Besucher und 121.000 Ausleihungen gut genutzt. In Zusammenarbeit mit dem Freizeitheim Linden leisten die Mitarbeiter/innen eine hervorragende Integrationsarbeit, die es zu erhalten gibt.

Die vorgesehene Verlegung bedeutet für Kinder, ältere oder mobilitätseingeschränkte Menschen eine verkehrsunsichere Wegstrecke. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind umständlich und nur mit erheblichen Fahrtkosten zu nutzen.

Diese bürgernahe Kultur-, Freizeit- und Bildungseinrichtung muss deshalb am Standort im Freizeitheim Linden erhalten bleiben.

Ludwig List , Ratsherr  
-Gruppenvorsitzender-

Hannover / 10.07.2008